



# Polyfen Volltonfarben

## Technisches Merkblatt

erstellt am 01.07.2021



Für matte Innenanstriche auf Putz-, Beton-, Gipswänden, Raufasertapeten, sowie vielen anderen festen und tragfähigen Untergründen, nach entsprechender Vorbehandlung. Polyfen Volltonfarbe auf Dispersionsbasis ist universell für Räume im Innenbereich oder Fassaden geeignet und wird mit lösemittel-, weichmacher-, und APEO freien Abtönkonzentraten getönt. Durch spezielles Reinacrylat Bindemittel wird hohe Wetter- und UV Beständigkeit und Farbtonbeständigkeit erreicht, sowie direkte Haftung auf vielen Untergründen (Innenbereich) möglich.

Eingeschränkt nur in den Standardfarbtönen Schwarz, Gelb, Rot, Blau, Grün, Ocker, Oxidrot, Orange lieferbar. Einsatz vor allem im Objekt und zur Beschriftung, wenn wirtschaftliche und hochdeckende Volltonfarben benötigt werden.

### Eigenschaften

- wasserverdünnbare Farbe für Innen & Außen
- sehr gute Deckkraft und Füllkraft
- intensive Farbtöne
- einfache und rationelle Verarbeitung
- Wetter- und Lichtechte Pigmente
- CO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub> beständig
- APEO und formaldehyddepotfrei
- sehr matte Oberfläche
- universell, leichte Verarbeitung
- ohne Formaldehyd-Depotverbindungen
- dauerhafte UV Beständigkeit

Polyfen Volltonfarbe entspricht ÖNORM EN 13300 Abriebklasse 2, Deckkraftklasse 1-2 (bei 7m<sup>2</sup>/lt., je nach Farbton) lt. DIN 13300 Glanzgrad bei 85° <5% (stumpfmatt), maximale Korngröße: fein

### Anwendung

#### Vorbereitung des Untergrundes, Innen

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlassgrund oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Löcher und Fehlstellen mit all-color X60 Glätt- u. Füllspachtel ausbessern, bzw. flächig überziehen, anschließend grundieren.

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe). Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und mit AC-Grundhärter (lösemittelhaltig) tiefwirkend festigen.

Gipskartonplatten mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Alte Leimfarbenanstriche sollen entfernt werden, anschließend mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Bei Verwendung von Polyfen Grundierweiß ist in den meisten Fällen nur mehr 1 Deckanstrich notwendig. Ausbessern in der Fläche mit ca. 15% verdünnter Farbe

#### Vorbereitung des Untergrundes, Außen

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlassgrund oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Schmutz, Fett, Staub, Algen, Moos, Pilze u.ä. vom Untergrund entfernen (Hochdruckreiniger und Antischimmellösung).

Neu verputzte oder ausgebesserte Putzstellen (innerhalb von ca. 14 Tagen) gegebenenfalls flutieren. Nicht geeignet auf Farben und Putzen auf Kalkbasis, sowie Silikatfarben.

Schlecht haftende Altanstriche oder losen Untergrund entfernen, anschließend mit Polyfen Einlassgrund grundieren. Bei sehr porösen aber noch tragfähigen Untergründen mit all-color Grundhärter (Lösemittelbasis) grundieren.

Nicht unter 5 °C verarbeiten.

Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 1 Woche).

#### Abtönen

Mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 3% oder in jedem Verhältnis mit Polyfen Volltonfarben oder weißen all-color Dispersionsfarben (Alpenfirm, Profi Norm, AC Dispin etc.). Nicht mischbar mit Lacken, Silikatfarben, Isolierfarben- und -grundierungen.

#### Anstrichaufbau :

Grundanstrich mit 5-10% verdünnt, Deckanstrich pur, oder mit max 5% Wasser verdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen.

Bei Intensiven Rot, Gelb, Orange Farbtönen (geringere Deckkraft) empfehlen wir einen Grundanstrich mit reinweißer Dispersionsfarbe (z.B. all-color Profi Norm plus, Polyfen Innen Extra, Alpenfirm, Polyfen Ultraweiß etc.)

Airlessauftrag	Spritzwinkel:	50 °	Beste Deckkraft bei Verarbeitung im Kreuzgang.
	Düse	0,021	
	Druck	ca. 150 bar	

#### Verbrauch

Bei zweimaligem Streichen je nach Untergrundstruktur 350 - 500 g/m<sup>2</sup>.

Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

#### Trocknung

Durchgetrocknet nach ca. 12 Std

Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

## Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig.

Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

## Sonstige Daten

Ergiebigkeit	5 – 6 m <sup>2</sup> /kg
Verbrauch	150 - 250 g/ m <sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes, 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,35 – 1,55 g/cm <sup>3</sup>
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive, Konservierungsmittel (Isothiazolinone)
Farbtöne	Schwarz, Gelb, Rot, Blau, Grün, Ocker, Oxidrot, Orange
Packungsgröße	5kg, 15kg, 25 kg Ovaleimer
Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate
Werkzeugreinigung	mit Wasser sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt:	Unterkategorie: Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände u. -decken (a) Grenzwert (ab 1.1.10) 30 g/L Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) <30 g/L